Grü/0028/2019

Parteienantrag Grüne

Sachbearbeiter:

Az:

Datum: 18.10.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	27.08.2019	Vorberatung	zurückgestellt
Stadtverordnetenversammlung	07.11.2019	Entscheidung	TOP 10.5
Haupt- und Finanzausschuss	31.10.2019	Vorberatung	

**Eckwertebeschluss;
Produktbereich 12 - Radweg Dieburg / Altheim;
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 04.07.2019**

Beschlussvorschlag:

Der Radweg nach Dieburg/Altheim, ab Willy-Brandt-Anlage bis zur Landesstraße 3115, wird bis zum 31.12.2020 in Stand gesetzt, vorzugsweise in Asphaltbauweise.

Die Maßnahme berücksichtigt die Anforderungen der Förderfähigkeit sowie die Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Der motorisierte Individualverkehr ist zu unterbinden.

Bis zur Realisierung der Maßnahme werden stärkere Schlaglöcher vorab ausgebessert.

Begründung:

Der Radweg ist insbesondere durch etliche Baumaßnahmen stark beschädigt. Die vielen Schlaglöcher sind inzwischen eine Unfallgefahr, insbesondere bei Dunkelheit. Zudem kann es zu Schäden am Fahrrad und zu Gepäckverlusten kommen.

Der Fahrradweg ist stark frequentiert und wird auch von vielen Spaziergängern genutzt. Zudem ist er Teil des hessischen Radfernweges R4.

Die Maßnahme wird auch im Radverkehrskonzept des Landkreises Darmstadt-Dieburg unter der Nummer G045 angeführt. Fahrkomfort und Verkehrssicherheit sind hier mit schlecht bewertet!

Es gab bereits einen Beschluss zur Sanierung des Radwegs nach Altheim (Grü/0020/2019). Bei der Kostenkalkulation ging man von einer wassergebundenen Oberfläche aus, weshalb ein Investitionsvolumen von 115.000€ angemeldet wurde.

Bei der Bearbeitung durch die Verwaltung hat sich aber herausgestellt, dass die Sanierung des Radweges nur gefördert wird, wenn er in Asphaltbauweise erfolgt. Nach Darstellung der Verwaltung wären dafür Kosten von ca. 545.000€ zu veranschlagen, wovon $\frac{3}{4}$ förderfähig sind, also ca. 408.750€.